Betriebsanweisung

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für das Beladen von Fahrzeugen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Das Verschieben der Last bei starkem Bremsen kann zu Unfällen führen.
- Durch Verschieben oder Verrutschen der Last durch Beschleunigungs- oder Verzögerungsvorgänge, wir die Fahrstabilität des Fahrzeuges beeinträchtigt.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Es dürfen nur Personen mit der Beladung von Fahrzeugen beauftragt werden, die mit den entsprechenden Ladungssicherungsmaßnahmen vertraut sind.
- Der Verlader muss das Transportgut beförderungs- und verkehrssicher laden und verstauen.
- Für die Lastverteilung auf dem Fahrzeug und die Einhaltung der zulässigen Achslasten, sowie des zulässigen Gesamtgewichts ist der Fahrer verantwortlich.
- Es dürfen nur für das Transportgut geeignete Fahrzeuge beladen werden.
- Der Schwerpunkt des Ladegutes ist möglichst niedrig zu halten.
- Die Lademaße müssen eingehalten werden. Überstehende Ladung muss deutlich kenntlich gemacht werden.
- Die Ladung muss fachgerecht gesichert werden. Hierzu sind geeingete Hilfsmittel (Anti-Rutschmatten, Zurrgurte, Kanthölzer usw.) zu nutzen.
- Die Ladung muss so verstaut werden, dass sie nicht in Bewegung geraten kann.
- Beschädigte oder Verschlissene Zurgurte düfen nicht verwendet werden.
- Kleineteile sind in Kisten oder Boxen mit Deckel zu verladen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Gelockerte Zurrgurte sind sofort nachzuspannen. Defekte Verladehilfsmittel müssen ersetzt werden.
- Fahrzeuge, die nicht vorschriftsmäßig beladen sind, dürfen das Gelände nicht verlassen.
- Nicht verkehrssichere Fahrzeuge und ungeeignete Fahrzeuge, die weder entsprechende Mittel noch Vorrichtungen zur Ladungssicherung mit sich führen, dürfen nicht beladen werden.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN – ERSTE HILFE

Notruf: 112



- **Ersthelfer** alarmieren.
- Erste Hilfe leisten. (Blutung stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, abgetrennte Gliedmaßen in einem Plastikbeutel mitgeben, Schockbekämpfung)
- Rettungskette auslösen oder durch Kollegen auslösen lassen.
- Lassen Sie auch kleinere Verletzungen sofort verbinden. suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder dessen Vertreter.
- Achten Sie darauf, dass über jede Erste-Hilfe-Leistung Aufzeichnungen, z.B. in einem Verbandbuch, gemacht werden.

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

- Die Hilfsmittel zur Ladungssicherung (Zurrgurte, Ketten usw.) müssen vor dem Gebrauch auf offensichtliche Mängel überprüft werden.
- Mindestens einmal im Jahr muss ein Sachkundiger diese Hilfsmittel zur Ladungssicherung auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen.

Ersteller: J. Joschko | Stand: 23.09.2025 | Unterschrift Verantwortlicher

Nächste Aktualisierung: Bei Veränderungen